

STADT FRIEDRICHSHAFEN Sitzungsvorlage Drucksache-Nr. 2019 / V 00181		Ausfertigungen: Stadtbauamt, AVL, BOA, DEZ4, OB, SBV, SU	
Dienststelle: Stadtbauamt Aktenzeichen: SBA-Grün, Gau		07.06.2019, Unterschrift:	
Mitzeichnung (Datum, Kurzzeichen):			
BM Stauber _____		EBM Dr. Köhler _____	
BM Köster _____		OB Brand _____	

Betreff: Rotach zwischen Kornblumenstraße und Mündung Entwicklung eines Freiraumkonzepts im Rahmen der Planung des hochwassersicheren Ausbaus			
Anlage(n): Anlagen werden nachgereicht			
Medien: Bitte ankreuzen. Alles, was präsentiert werden soll, muss mindestens 1 Arbeitstag vor den jeweiligen Sitzungen der Geschäftsstelle des Gemeinderates zugeleitet werden, damit die Präsentation gewährleistet werden kann.			
MS Office 2003 Dateien (inkl. ppt, .mpp)	.pdf-, htm- Dateien	DVD	Video

Referent und Zeitdauer: Kübler, Wolfgang / 10 Minuten

Gremium:	Datum:	Zuständigkeit:	Öffentlichkeitsstatus:
Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt / Betriebsausschuss SE	02.07.2019	Kenntnisnahme	öffentlich

Ggf. Hinweis auf frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, Drucksache-Nr.): TA, 06.11.2018, SV 2018 / V 00301: Hochwassersicherer Ausbau der Rotach/ Zwischenbericht

<u>FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN</u>		ja	nein
Kosten:	einmaliger Aufwand (konsumtiv) für Konzept	Betrag:	25.000 EUR
	einmalige Auszahlung (investiv)	Betrag:	EUR
Zuschüsse	einmalige Einzahlung	Betrag:	
MITTELBEREITSTELLUNG IM HAUSHALT:			
Stadt	Ergebnis-HH	Finanz-HH	Kontierungen: THH 6; Produkt 5520000000 Kostenart 44311000
Zur Verfügung stehende Mittel			
Planansatz im lfd. Jahr (gesamt):			85.000 EUR
Übertragene Mittel aus Vorjahr:			50.000 EUR
Davon noch verfügbar:			25.378 EUR
Noch bereitzustellen:			0 EUR
Deckungsvorschlag:			

Beschlussantrag:

1. Der Zwischenbericht wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die dargestellten Gestaltungsideen zu präzisieren und im Rahmen des hochwassersicheren Ausbaus der Rotach erneut zur Beschlussfassung vorzulegen.

Begründung:

Einleitung

In der Sitzung des Gemeinderats vom 28.05.2014 wurde der Entwurfsplanung der Hochwassersicherung an der Rotach zugestimmt. Die aktuellen Planungen für den rund 2,5 km langen Rotach-Abschnitt zwischen der Kornblumenstraße und der Mündung in den Bodensee wurden in der Sitzung des Technischen Ausschusses am 06.11.2018 in Form eines Zwischenberichts vorgestellt.

Mit der Fachplanung ist das Büro Rapp + Schmid Infrastrukturplanung aus Biberach beauftragt, das bereits eine Entwurfsplanung für den technischen Hochwasserschutz erarbeitet haben. Parallel zu diesem soll die Planung des Velo-Rings (Abschnitt 5) zwischen Flugplatzstraße und Lindauer Straße eingeplant werden, dessen Trasse ebenfalls entlang der Rotach geführt werden wird.

Neben allen technischen und infrastrukturellen Erfordernissen, ist es wichtig, die Rotach zu einem

hochwertigen Freiraum zu entwickeln. Ziel ist es, erlebbare Stadtnatur zu schaffen, die einerseits der Bevölkerung vielfältige Naherholungsflächen eröffnet und andererseits als wichtiger biotopvernetzender Korridor für zahlreiche Tiere und Pflanzen erhalten bzw. aufgewertet wird.

Ein in diesem Sinn entwickelter Freiraum an der Rotach ist

- die konsequente Umsetzung der im Mai beschlossenen Grünflächenstrategie,
- das erste Umsetzungsprojekt des ISEK-Leitprojekts 4 „Grüne und blaue Infrastruktur“ und
- ein wichtiger Baustein des Klimaanpassungskonzepts

Freiraumkonzept

Um ein Freiraumkonzept für die Rotach erstellen zu können, wurde das Büro Ramboll Studio Dreiseitl aus Überlingen mit einer Potentialanalyse und der Entwicklung erster Ideen beauftragt. Die Erarbeitung erfolgte in enger Zusammenarbeit mit dem Büro Rapp + Schmid.

Die zukünftige Gestaltung an der Rotach muss die besondere, stadtnahe Lage und Charakteristik des größten und wichtigsten Flusses des Stadtgebiets so herausbilden, dass sowohl Hochwasserschutz, als auch die Freiraum-, Erholungs- und ökologischen Funktionen optimal miteinander verbunden werden.

Das Büro Ramboll Atelier Dreiseitl entwickelte hierfür erste Ideen, die in die drei Nutzungsbereiche **Mensch – Flora und Fauna – Fluss** aufgegliedert sind:

Gestaltungsansätze

... die Rotach erleben – Bereich Mensch

- Durchgängige Fußverbindung beidseits des Flusses mit zahlreichen Querungsmöglichkeiten
- Fußwege mit unterschiedlichen Qualitäten: Asphalt – Kies – Gras
- Rotach als neuer Naherholungsbereich/ Wasserspielplatz
- Fluss als Erlebnis- und Klassenzimmer
- Guter gefühlter klimatischer Komfort entlang des Flussraumes
- Stärkere Verbindung und Anknüpfung der Nachbarschaften/ Wohngebiete
- Anknüpfung des Velo-Rings

... die Rotach schützen und entdecken – Bereich Flora und Fauna

- Habitats erweitern und vernetzen
- sorgsamer Umgang mit dem Baumbestand
- mehr Biodiversität in die Stadt bringen
- Natur beobachten und entdecken

... die Ökologie der Rotach – Bereich Fluss

- Hochwasserschutz naturnah und ästhetisch integrieren
- dem Wasser zusätzlichen Raum geben
- verschiedene Ökosysteme entlang des Flusses neu gestalten und erlebbar machen
- Zugänglichkeit zum Wasser herstellen
- den Fluss als Lebensraum für Fauna aufwerten
- die Flusssufer als multifunktionale Räume gestalten

Die dargestellten Gestaltungsansätze sind ergänzend und anschaulich in **Anlage 1** „Die Rotach - Potentialanalyse und Ideen“ ausgearbeitet.

Weiteres Vorgehen

Die Gestaltungsansätze aus **Anlage 1** werden in enger Abstimmung mit dem technischen Hochwasserschutz und den Planungen des Velo-Rings konkretisiert und in die Pläne des Planfeststellungsverfahrens eingearbeitet. Dieses wird dem Gremium erneut zur Beschlussfassung vorgelegt.